

psychische Erkrankung

Mobbing

HASS

TERROR

Geheimnis

Einsamkeit

WUT

Aggression

Misserfolg

Rivalität

Verletzung

Selbstzweifel

Unverständnis

Triple Eye

Erkennung von Innentäter*innen-
Radikalismustendenzen & kritischen
mental Defiziten

entwickelt von

IR&C, Dr. Jörg Prieler



Investigation, Research
& Consulting Center

A-7051 Großhöflein, Steinweg 5
Österreich

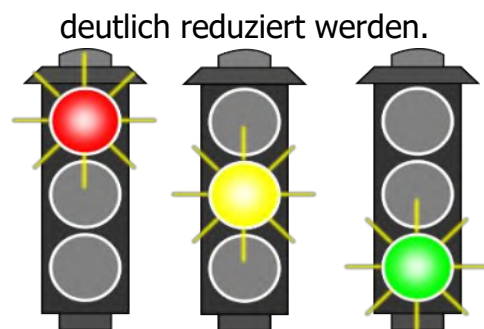
www.irc-consult.at



Was kann „Triple Eye“?

Mit diesem Verfahren können innerbetriebliche Gefahren:

1. durch „Insider“, die firmenschädigende oder im Extremfall terroristische Handlungen setzen, sowie
2. Optional: durch „Radikalisierte“, die extremistische/rassistische Handlungen setzen (auch "Identitäre") und
3. Ebenfalls optional: durch Personen mit mangelnden mentalen Grundfähigkeiten



Highlights

- Ein Fragenpool-basiertes online Testverfahren (ca. 240 Aussagen, Dauer ca. 40 Minuten) für Windows, Linux, Android & Apple Systeme); jede Person bekommt andere Fragen = „Testknackersicher“
- Eingebaute automatisierte Aggravationserkennung („Verstellungstendenz“)
- Eine automatisierte Online pdf-Auswertung (mittels E-Mail)
- Ein Ampelsystem als Diagnosehilfe
- Es stehen derzeit 16 Sprachen zur Auswahl (Deutsch, Englisch, Kroatisch/Serbisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Türkisch, Russisch, Arabisch, Holländisch, Spanisch, Ukrainisch, Bulgarisch, Chinesisch, Ungarisch, Tschechisch)

Theoretischer Hintergrund

Das Tool wurde zusammen mit Spezialeinheiten von Blaulichtorganisationen & Armeen sowie Psycholog*innen entwickelt. Zusätzlich wurden moderne, darauf abgestimmte Persönlichkeits- und Risikomodelle eingebunden (Endrass, 2018 & Marneros, 2015; Konzept "Dunkle Triade" von Paulhus & Williams, 2002; mentale Fähigkeiten: Amthauer, 2000 & McCrew 2012; "Big-Five" Persönlichkeitsmodell: Costa und McCrae, 2008).

Die Wirksamkeit des Tools wurde an Extremgruppen (Häftlinge, Verschwörungsgläubige, ...) untersucht und bestätigt.

Referenzen

- Große und kleine Unternehmens- und Personalberatungen
- Armee & Polizei (und deren Spezialeinheiten)
- Blaulichtorganisationen
- Schienenverkehr
- Security Firmen
- Luftfahrt-nahe Firmen
- Energiekonzerne
- Ministerien (und deren Spezialeinheiten)

Spezialfall Luftfahrt

Für Einstellungsverfahren Luftfahrt-naher Betriebe (Security, Kontrollpersonen, Techniker, Boden- und Kabinenpersonal, Zulieferer, ...) gilt seit Jänner 2022 die DVO (EU) 2015/1998 bzw. 2020/910. Unser Tool unterstützt die Umsetzung dieser Anforderungen, um geeignete interne Maßnahmen zur Abwehr von Bedrohungen durch Insider und Radikalisierung aufzuzeigen.

Tarife

auf Anfrage

Preisstaffelung möglich!

Für die Übernahme in ein IR&C - fremdes IT-System ist einmalig ein Lizenzbetrag zu zahlen.

Sicherheit und Datenschutz

Das System der Firma IR&C entspricht den modernsten IT-Anforderungen („Banken- Standard“). Als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme können anstatt der konkreten Namen der getesteten Personen auch Personencodes vergeben werden. Von den Kund*innen müssen lediglich genügend PCs/ Laptops/ Touchpads mit Internetverbindung zur Verfügung gestellt werden.



KONTAKT

IR&C – Investigation, Research & Consulting Center

Univ.-Lekt. Mag. Dr. Jörg Prieler
Michaela Brossmann
A-7051 Großhöflein, Steinweg 5
Austria

www.irc-consult.at

office@irc-consult.at

+43 677 615 10 895

+43 664 196 98 63



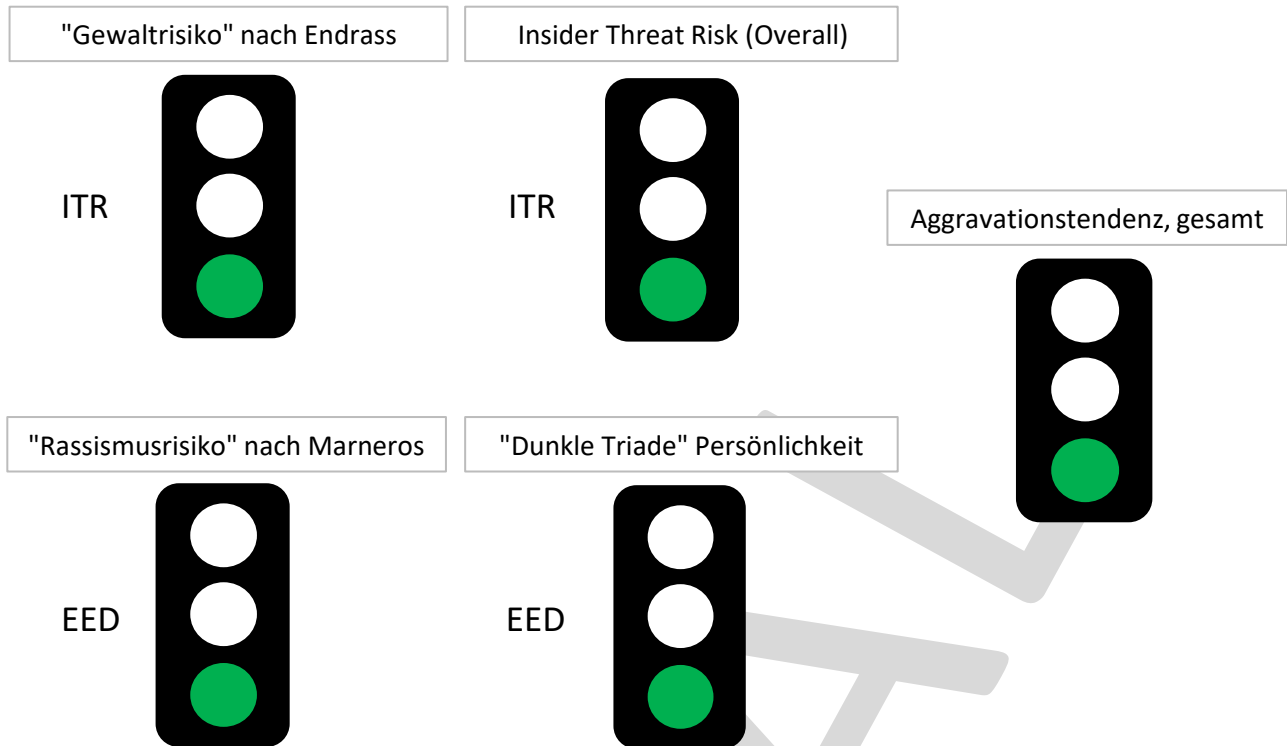
Triple Eye Auswertung

!AUSZUG!

Vorname:	Jörg
Nachname:	Prieler
Alter:	49
Geschlecht:	männlich
Testdauer in Min:	37
Firma:	IR&C

Dieser Test unterstützt auch die Umsetzung der Anforderungen der DVO(EU) 2015/1998 Kapitel 11.1.9, um geeignete interne Bestimmungen und Maßnahmen zur Abwehr von Bedrohungen durch Insider und Radikalisierung aufzuzeigen.

Kurzauswertung



"Gewaltrisiko" nach Endrass:

Mehrdimensionales Risikomodell (Endrass et al., 2014); es werden drei Prototypen angenommen, die Gewalt im öffentlichen Raum anwenden: 1. Täter*innen, mit massiven psychischen Auffälligkeiten, 2. Dissozialität: Einordnung in ein vorhandenes soziales Norm- und Wertesystem wird verweigert und schließlich 3. solche, die Gewalt legitimieren, um ihre Ziele zu erreichen.

Insider Threat Risk (Overall):

Das Schadenspotenzial für Unternehmen durch Innetäter*innen stellt, insbesondere im Zuge der zunehmenden Gefahr durch das Tatmittel Internet, eine spezielle Bedrohung dar: Untreue, Insiderhandel, Geheimnisverrat, Attentat, usw.

"Rassismusrisiko" nach Marneros:

Extremist*innen wollen die politische Ordnung umstürzen und die freiheitliche demokratische Grundordnung beseitigen. Sie scheuen nicht vor der Anwendung von Gewalt zurück, um ihre Ziele zu erreichen.

"Dunkle Triade" Persönlichkeit:

Die Dunkle Triade (engl.: „Dark Triad“) bezeichnet die Persönlichkeitsmerkmale von Narzissmus (Mangel an Empathie), Machiavellismus (zur Erlangung oder Erhaltung politischer Macht ist jedes Mittel, unabhängig von Recht und Moral, erlaubt) und Psychopathie (Psychopath*innen manipulieren und handeln, ohne Reue zu empfinden. Sie lügen, betrügen und nutzen ihre Mitmenschen geschickt aus) und ihre Zusammenhänge.

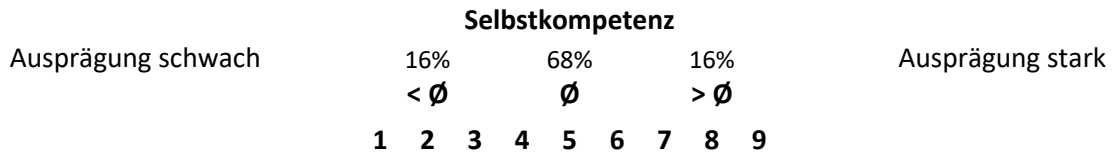
Aggravationstendenz:

Tendenz, Fragen nicht nach der persönlich zutreffenden Einstellung zu beantworten, sondern nach sozialen Normen, die nach Auffassung der Person ein besseres Testergebnis verspricht. Diese Tendenz wird meist als eine verbreitete, mehr oder minder unabsichtliche Neigung zu einer positiven Selbstdarstellung angesehen.

ITR: Inside Threat Risk - Tool (1)

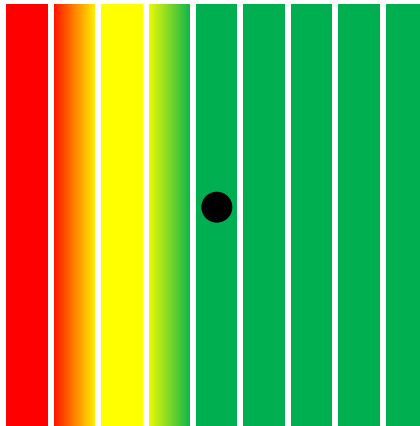
EED: Early Extremism Detection - Tool (2)

Radikalisierungstendenz - Auswertung



Dissozialität

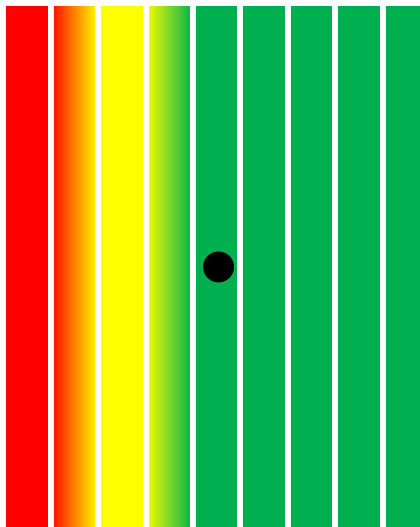
- Arbeitet nicht gut und nicht gerne in Gruppen und Teams
- Bindet andere Sichtweisen und Meinungen nicht in die Gruppenprozesse ein
- Stellt bei Differenzen keinen Konsens in der Gruppe her und strebt gemeinsame Lösungen nicht an
- Kann nicht zwischen eigenem und durchschnittlichem Leistungsniveau der Gruppe und sozialen Leistungs- und Wertvorgaben vermitteln



- + Arbeitet gut und gern in Gruppen, Teams
- + Bindet andere Sichtweisen und Meinungen in die Gruppenprozesse ein
- + Stellt auch bei Differenzen einen Konsens in der Gruppe her und strebt gemeinsame Lösungen an
- + Vermittelt zwischen eigenem und durchschnittlichem Leistungsniveau der Gruppe und sozialen Leistungs- und Wertvorgaben

martialisches Auftreten

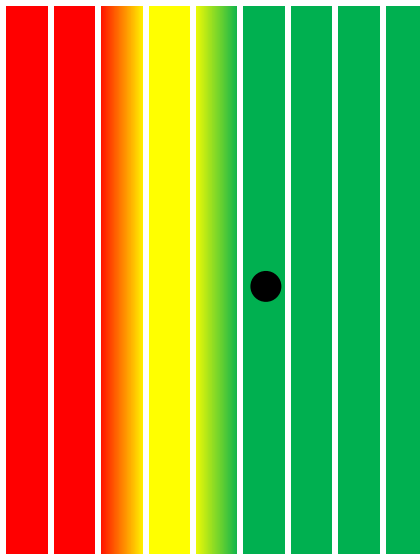
- Kann auf andere nicht offen und wohlwollend zugehen
- Kann nicht Kontakte knüpfen und ausbauen
- Kann keine Wertschätzung gegenüber Gesprächspartner*innen zeigen
- Kann nicht zuhören und auf Gesprächspartner*innen eingehen
- Begegnet Einwänden unsachlich und frustrationsintolerant
- Kann sich nicht kundengerecht ausdrücken und verständlich schreiben
- Kann nicht durch Identifikation mit den eigenen Argumenten überzeugen



- + Geht auf andere offen und wohlwollend, aber ohne Distanzlosigkeit zu, knüpft schnell Kontakte und baut sie aus, zeigt Wertschätzung gegenüber Gesprächspartner*innen
- + Geht auf Gesprächspartner*innen ein und hört gut zu, begegnet Einwänden sachlich und frustrationstolerant
- + Drückt sich kundengerecht aus, spricht und schreibt verständlich
- + Überzeugt andere durch die starke Identifikation mit den eigenen Argumenten

Gewissenhaftigkeit

- Kann Aufgaben, Verpflichtungen und Funktionen nicht nach bestem fachlichen Wissen und wertendem Gewissen (Normen und Werte von Arbeitsgruppen, Unternehmen Gesellschaft) ausführen
- Kann sich nicht im Team oder im Unternehmen entstandene und selbst akzeptierte Beurteilungen und Werteziele als eigene Handlungsnorm aneignen
- Kann nicht gründlich, umsichtig, besonnen und zuverlässig arbeiten und ist in ausführenden Tätigkeiten nicht anerkannt und gesucht
- Kann das eigene Handeln und das der Mitarbeiter*innen nicht selbstkritisch - kritisch einschätzen



- + Führt Aufgaben, Verpflichtungen und Funktionen nach bestem fachlichen Wissen und wertendem Gewissen (Normen und Werte von Arbeitsgruppen, Unternehmen, Gesellschaft...) aus
- + Eignet sich im Team oder im Unternehmen entstandene und selbst akzeptierte Beurteilungen und Werteziele als eigene Handlungsnorm kritisch an
- + Arbeitet gründlich, umsichtig, besonnen und zuverlässig und ist vor allem in ausführenden Tätigkeiten anerkannt und gesucht
- + Schätzt das eigene Handeln und das der Mitarbeiter*innen selbstkritisch - kritisch ein

Ausprägung schwach

16%

68%

16%

Ausprägung stark

< Ø

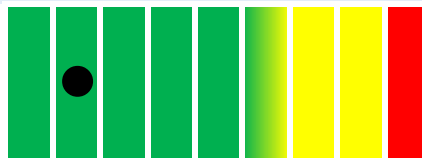
Ø

> Ø

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Aggravationsskala

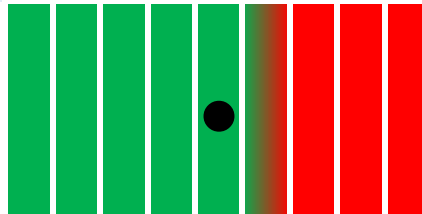
Selbstbewusst, unabhängig



Subtile Methode der Selbstdarstellung, Widerstand gegen den Test, Naivität, Überbetonung von Krankheitssymptomen

akute oder latente Suizidalität

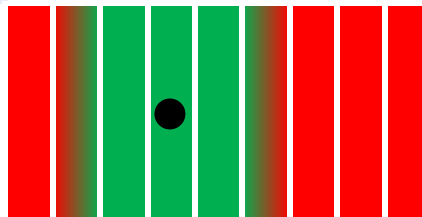
Aktiv, begeistert, fröhlich, optimistisch, voller Selbstvertrauen, ungehemmt, sozial



Zurückgezogen, hoffnungslos, distanziert, traurig, energielos, unfähig sich zu konzentrieren, introvertiert, moralisierend, pessimistisch, schuldbeladen, Gefühl von Wertlosigkeit, verlangsamt, reizbar, ängstlich

gestörte Affektivität, hohes Geltungsbedürfnis

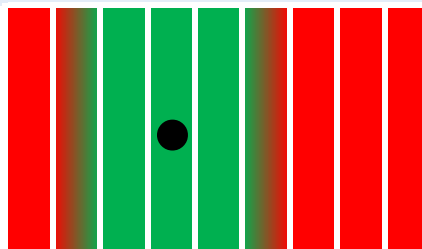
Zynisch, hartnäckig, sozial isoliert, distanziert, wenig Interessen



Egozentrisch und oberflächlich, naiv, wenig einsichtsfähig, kokett, histrionisch, fordernd, unreif, manipulativ, plötzliche Ängste und Panikattacken, hemmungslos, Jähzornsanfälle, körperliche Symptome in Versagenssituationen

asoziale Verhaltensweisen, Gefühlskälte

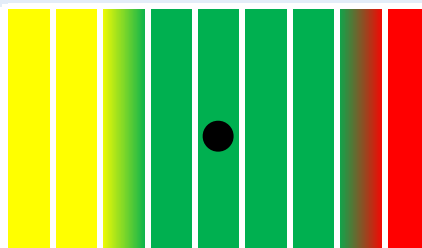
Konventionell, nicht durchsetzungsfähig, rigide, passiv, selbstkritisch, überkontrolliert



Labil, verantwortungslos, schwache Urteilskraft, egozentrisch, unreif, aggressiv, antisoziale Handlungen, Autoritätsprobleme, Beziehungs- und Arbeitsplatzprobleme, widerspenstig, feindselig, oberflächliche Beziehungen, Drogenmissbrauch

Wahnvorstellungen

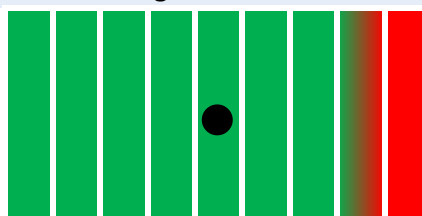
Ausgeglichen, fröhlich, vorsichtig, ausweichend, hartnäckig



Ärgerlich und vorwurfsvoll, verschiebt Schuld und Kritik, feindselig und misstrauisch, rigide, dickköpfig, Denkstörungen, irrige Ansichten, Beziehungsideen, rachsüchtig, grübelnd, interpretiert soziale Situationen falsch, kritikempfindlich

Minderwertigkeitsgefühle, gestörtes Selbstwertgefühl

Selbstbewusst, frei von Unsicherheit, entspannt, zufrieden, ausdauernd, effizient



Grübelnd, rigide Rituale, Agitiertheit, abergläubische Ängste, Schuldgefühle, furchtsam, übertrieben gewissenhaft, moralistisch, angespannt, Angst vor Misserfolg, unsicher, besorgt, gequält

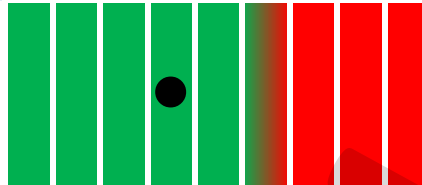
Extremismustendenz - Auswertung

Ausprägung schwach
16% < Ø
68% Ø
16% > Ø
Ausprägung stark

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Narzisstische Wut

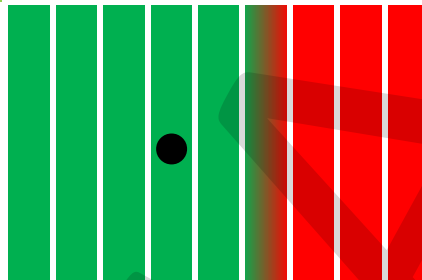
seltene Wut- und Racheimpulse bei Kränkung oder Beschämung, kein Selbstwerteinbruch



Wut- und Racheimpulse bei Kränkung oder Beschämung, egal ob real oder nur eingebildet, Destabilisierung des Selbstsystems, Verteidigungsbereitschaft

Regelverletzungen

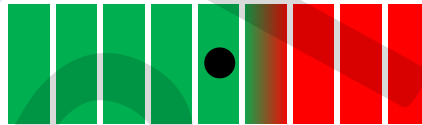
Folgt fachlich-methodisch gewonnenen Einsichten, auch wenn sich unbequeme Konsequenzen ergeben; Sorgt dafür, dass sich verbindliche Werthaltungen etablieren; Hilft mit, dass Werthaltungen und Normen auch von den anderen praktisch umgesetzt werden



Folgt nicht fachlich-methodisch gewonnenen Einsichten, wenn sich unbequeme Konsequenzen ergeben; Sorgt nicht dafür, dass sich verbindliche Werthaltungen etablieren; Hilft nicht mit, dass Werthaltungen und Normen auch von den anderen praktisch umgesetzt werden

gestörte Weltanschauung

erwünschtes oder normkonformes Verhalten, hält sich strikt an allgemein akzeptierte Normen



unerwünschtes oder normverletzendes Verhalten, Drang sich an allgemein akzeptierte Normen nicht zu halten

Harmoniebedürfnis

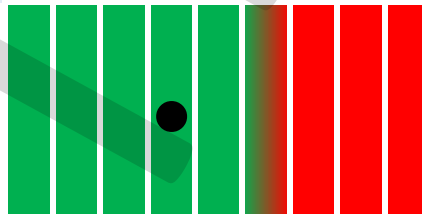
Konfliktmeidung, harmonische Problemlösung



Konfliktsuche, narzisstische Problemlösung

destruktive Aggression

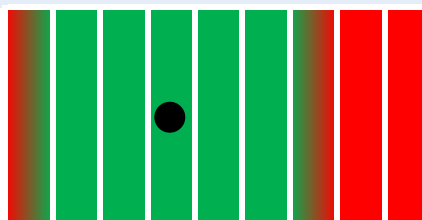
Aktive Kontaktaufnahme gegenüber sich Selbst, anderen Menschen, Dingen und geistigen Inhalten; Die Fähigkeit Standpunkte zu beziehen und zur aktiven Lebensgestaltung; Rivalitäts- und Auseinandersetzungsvermeidend



Fehlgerichtete, zerstörerische Aktivität gegenüber sich Selbst anderen Menschen, Dingen und geistigen Inhalten; Gestörte Aggressionsregulation im Sinne destruktiver Durchbrüche, Zynismus und Rache

destruktive Abgrenzung nach außen

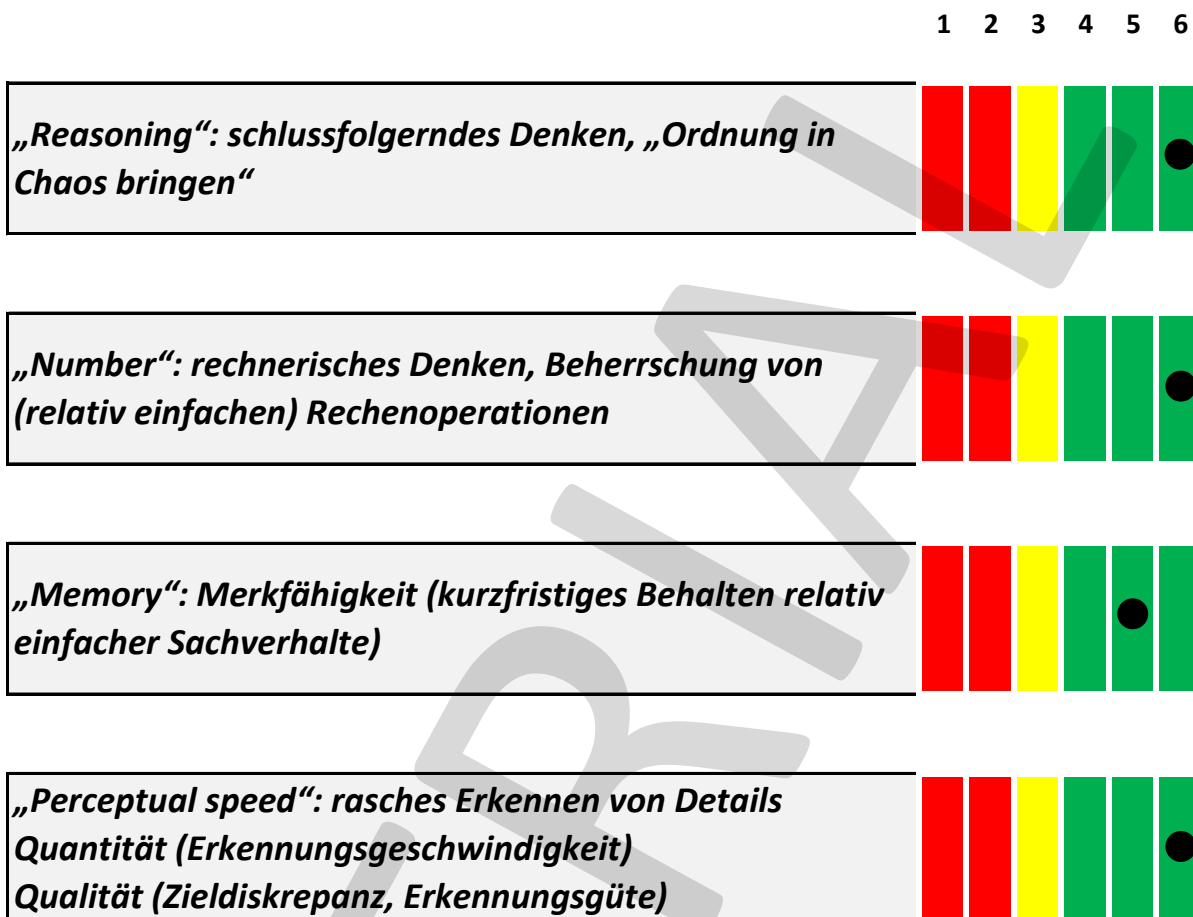
Flexibler Zugang zu Gefühlen und Interessen anderer; Fähigkeit zwischen Ich und Nicht-Ich zu unterscheiden sowie zur Regulation von Nähe und Distanz; Soziale Überangepasstheit sowie Angst vor Vereinnahmung



Starre Abgrenzung gegenüber den Gefühlen und Interessen anderer Menschen; Fehlende Kompromissbereitschaft, Unsensibilität und Selbstisolation

Kurz-Testbatterie zur Messung von erforderlichen mentalen Basis-Fähigkeiten und Eignungen zur wirksamen Wahrnehmung und Durchführungsfähigkeit von zugewiesenen Aufgaben

Auswertung der mentalen Basis-Fähigkeiten (nach Amthauer, 2000 & McCrew 2012):



kritische mentale Defizite

